



Katholischer Medienpreis 2011

Juryentscheidung über die Auszeichnung Prädikat WERTvoll in der Kategorie „Elektronische Medien“

Gönke Harms, Detlef Flintz: „Kinderschinder – Der Preis für eine Tasse Kaffee“, gesendet in ARD exclusiv, 31.10.2010

Zu den Autoren:

Gönke Harms, Jahrgang 1975. Studium Deutsche Philologie, Mittlere und Neuere Geschichte und Spanische Philologie an der Universität Münster und der Universität Köln, Abschluss Magister. Produktionsassistentin an der Kunsthochschule für Medien Köln, Hospitanzen bei RTL, Köln, und Online-Redaktion ‚tagesschau.de‘, Hamburg. Seit 2003 freie Mitarbeiterin beim WDR Fernsehen.

Detlef Flintz, Jahrgang 1958, geboren in Grevenbroich. Berufsbegleitendes Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Fernuniversität Hagen, Studium zum Dipl. Volkswirt an der Universität Köln. Von 1979 bis 1983 Redakteur bei der Westdeutschen Zeitung, 1984 bis 1988 freiberuflicher Hörfunkjournalist der ARD, 1988 – 2001 freiberuflicher Fernsehjournalist der ARD. Seit 2001 Fernsehredakteur beim WDR.

Jurybegründung:

Die ARD-Reportage von Gönke Harms und Detlef Flintz „Kinderschinder – Der Preis für eine Tasse Kaffee“ dokumentiert eine Tatsache, die es – glaubt man den Kaffeeröstern in Deutschland – nicht gibt: Kinderarbeit auf Guatemalas Kaffeeplantagen. Guatemala ist eine der ärmsten Kaffeeregionen, obwohl dort besonders hochwertige Bohnen angebaut werden. Die Reportage zeigt, wie Kinder auch für deutsche Röster auf Plantagen schufteten und in der Erntezeit bis zu 50 Kilo schwere Säcke schleppen, statt zur Schule zu gehen, wie Familien mit umgerechnet drei Euro am Tag zurechtkommen müssen und wie Kirche und Gewerkschaft in Guatemala einen nahezu aussichtslosen Kampf kämpfen.

Die Autoren haben sich nicht von den Beteuerungen deutscher Röster abspeisen lassen. Sie haben selbst recherchiert und sind in entlegene Gebiete Guatemalas gefahren, wo sie Fincas entdeckt haben, auf denen Kinder unter

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0
Direkt: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: <http://www.dbk.de>

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischöflichen Konferenz

zum Teil unmenschlichen Bedingungen arbeiten müssen. Für seine Recherche hat das Team Strapazen und Gefahren auf sich genommen. Es ist der Verdienst der beiden Reporter, mit ihrem Beitrag die Verbraucher wachzurütteln: Darf es sein, dass wir in Deutschland nur deshalb preiswert Kaffee genießen können, weil anderswo Kinder ausgebeutet und um eine bessere Zukunft betrogen werden? Denn der Beitrag macht deutlich, dass die Kinder ohne Schulbildung keine Alternative haben und deshalb auch den kommenden Generationen die Perspektive verwehrt bleibt.

Besonders hervorzuheben ist die Hartnäckigkeit der Autoren bei der Recherche, die ruhige, spannende Erzählweise und die eindringliche Kameraführung. Ausgezeichnet ist auch die Schluss-Sequenz, in der die Autoren einen deutschen Kaffeeröster mit den Ergebnissen ihrer Recherche konfrontieren und so vermutlich erreichen, dass auch dort ein Umdenken in Gang gesetzt wird. Ein hoch ambitionierter Beitrag und ein glänzendes Beispiel für guten investigativen Journalismus.